

Pressemitteilung:

Energiekrise – was nun?

Tiefkühlwirtschaft diskutiert mit Gitta Connemann (CDU) und Sandra Detzer (Bündnis 90/Die Grünen) in der 10. KOSTBAR

Berlin, 9. November 2022. Vor rund 60 Teilnehmenden aus Politik, Industrie, Verbänden und Verbraucherorganisationen diskutierten MdB **Gitta Connemann** (CDU), Bundesvorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) und Mitglied im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestages, MdB **Sandra Detzer** (Bündnis 90/Die Grünen), Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, **David Krause**, Geschäftsführer Agrarfrost GmbH & Co. KG, und **dti**-Geschäftsführerin **Sabine Eichner** bei der 10. Ausgabe der „KOSTBAR – Die Lebensmitteldebatte am Morgen“ online über die aktuellen wirtschafts- und energiepolitischen Herausforderungen für die Tiefkühlwirtschaft. Die journalistische Leitung der KOSTBAR lag bei Ute Welty.

Die energieintensiven mittelständischen Unternehmen der Tiefkühlbranche stehen infolge der massiv gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise vor einer existenziellen Bedrohung. Die Bundesregierung will bis zum 18. November ein umfassendes Entlastungspaket auf den Weg bringen und arbeitet gerade eine „Gas- und Strompreisbremse“ aus. Das **dti** begleitet diesen Prozess als Interessenvertretung der deutschen Tiefkühlwirtschaft sehr intensiv und hat sich schon mehrfach öffentlich zu Wort gemeldet.

Detzer: Alle Unternehmen werden entlastet!

„Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die Hilfen für die Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für die gesamte Wirtschaft nun schnell auf den Weg zu bringen. Das **dti** hat völlig zu Recht Planbarkeit bis 2024 gefordert – dem tragen wir mit unserem Rettungsschirm Rechnung“, so **Sandra Detzer** auf dem digitalen Podium der KOSTBAR. „Die massiven Fehler in der Vergangenheit beim Thema Energie lassen sich leider nicht mehr ungeschehen machen. Wir werden auch in Zukunft kein billiges Gas mehr bekommen; auch die Lebensmittelpreise werden nicht mehr das alte Niveau erreichen. Wir sorgen dafür, dass alle Unternehmen zügig entlastet werden.“

Mittelstandslücke und Wettbewerbsverzerrungen

Gitta Connemann dagegen kritisierte die aktuelle Energiepolitik der Bundesregierung: „Mich erreichen täglich verzweifelte Hilferufe aus mittelständischen Unternehmen, die angesichts der explodierenden Energiekosten um ihre Existenz fürchten. Wir warnen ganz ausdrücklich vor einer Mittelstandslücke bei den angekündigten Hilfen und vor einer Erosion des Wirtschaftsstandortes Deutschland mit fatalen Folgen! Wir brauchen eine Ausweitung des Energieangebotes, jede Kilowattstunde muss ans Netz!“

David Krause befürchtet, dass die Maßnahmen in der derzeit angedachten Ausgestaltung den Mittelstand nicht entlasten werden: „Wenn nicht deutlich nachgebessert wird, kommt es zu einer massiven Verzerrung des nationalen Wettbewerbes, und das Ziel der inflationshemmenden Wirkung der Gas- und Strompreisbremse – insbesondere im Bereich der Lebensmittelherstellung – kommt nicht zum Tragen. Auch größere mittelständische Unternehmen kämpfen mit den gestiegenen Preisen für Gas und Strom, sie dürfen nicht benachteiligt werden!“

dti-Geschäftsführerin **Sabine Eichner** betonte, die Tiefkühlbranche stehe bereit, in einem sachlichen und konkreten Dialog mit der Politik weiter an den gemeinsamen Zielen zu arbeiten. „Uns ist es wichtig, in einen

konstruktiven Austausch zu kommen, bei dem wir uns gegenseitig zuhören und die Perspektive aus dem Mittelstand ernst genommen wird – ideologiefrei und respektvoll. Aber ich sage auch ganz klar: Es muss schnell verlässliche Entlastungen und Planungssicherheit bis 2024 geben.“

Die Pressemitteilung finden Sie [hier](#), dort abrufbar auch die Aufzeichnung der rund einstündigen Digitaldebatte KOSTBAR.

KOSTBAR – Die Lebensmitteldebatte des Deutschen Tiefkühlinstitut

Das Deutsche Tiefkühlinstitut e.V. ist seit mehr als 60 Jahren die Kommunikations- und Informationsplattform der Tiefkühlwirtschaft. Die Branche zählt zu den fünf größten Teilbereichen der Lebensmittelwirtschaft. Die Tiefkühlung bewahrt durch ernte- und fangfrische Verarbeitung das Kostbarste der Lebensmittel: Vitamine und Nährstoffe für unsere Ernährung. Mit der Frühstücksdebatte KOSTBAR leistet das Deutsche Tiefkühlinstitut einen Beitrag zum Austausch über aktuelle Ernährungsthemen mit Politik und Gesellschaft.

Weitere Informationen:

Deutsches Tiefkühlinstitut e.V.

Dr. Sabine Eichner

Tel.: +49 (0)30 280 93 62-0

Mail: eichner@tiefkuehlkost.de